Friedrich-Fröbel-Schule: Die Grundschulzeit in bester Erinnerung behalten

Viernheim (dk) – Eine tolle, lehrreiche und spaßige Zeit ist zu Ende: Für rund 85 Mädchen und Jungen der Friedrich-Fröbel-Schule steht ein neuer Lebensabschnitt bevor. Die Grundschulzeit ist nämlich vorbei und nach den Sommerferien geht es auf die weiterführende Schule. „Ihr nehmt viele Erinnerungen mit. Doch es erwarten Euch auch ganz neue Fächer, neue Lehrer und auch neue Freundschaften, die entstehen werden", sagte Schulleiter Markus Taube. Der kleinen Verabschiedungsfeier im Foyer wohnten auch einige Eltern bei. Ein „Notfallpaket" überreichte der Kinderrat und stellte dessen Inhalt kurz vor. Unter anderem waren in dem Paket eine 1-Cent-Münze, welche den Kindern auf ihrem weiteren Weg immer Glück bringen soll, ein Radiergummi, um Fehler verschwinden zu lassen, sowie ein Faden, der Erlebnisse zusammenhält, erhalten. Immer wieder eine schöne Geste sind die sogenannten Elfchen. Dabei machten sich einige Kinder Gedanken, welche netten Dinge es zu ihren Lehrkräften zu sagen gab. Schulseelsorgerin Christina Feifer wünschte den Abgängern, die nun als Große die Schule verlassen und auf der neuen Schule wieder die „Kleinen" sein werden, viel Erfolg. Ein Dankeschön galt auch den Klassenlehrern Larissa Thomann (4a), Birte Markwort (4b), Birgül Koc (4c) und Jennifer Muzik (4d). Für die musikalische Unterhaltung sorgte übrigens einmal mehr Musiklehrer Christoph Wunderle. Mit dem Lied „Alte Schule, altes Haus" neigte sich die Veranstaltung bei warmen Temperaturen zu Ende.

Fotos: klier